


Objekt	Naturschutzgebiet "Tannbüel" in Bagen
Beschreibung	<p><i>Im nördlichsten Forstrevierteil der Stadt Schaffhausen und direkt an der deutschen Grenze liegt auf knapp 800 m.ü.M. das Naturschutzgebiet "Tannbüel". Die früher landwirtschaftlich genutzten Flächen wurden um das Jahr 1900 teilweise aufgeforstet. Durch eine extensive und kleinräumige Nutzung konnte sich so über die Jahre ein sehr artenreiches Gebiet entwickeln, welches seit dem Jahr 1961 durch die Stadt und den Kanton Schaffhausen geschützt ist.</i></p> <p><i>Der Tannbüel ist bekannt für das Vorkommen diverser Orchideenarten (insbesondere wegen des üppig blühenden Frauenschuhs) und der Enziangewächse. Daneben beheimatet der Tannbüel neben den üblichen Baumarten dieser Höhenlage auch Wildbirnen, Wildapfel, Sorbus-Arten (Elsbeere und Mehlbeere) und fast alle Straucharten des Randengebietes (u.a. Wacholder, Berberitze Heckenrose).</i></p>
Bild	
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> - Viele seltene Pflanzen auf engstem Raum - Rastplatz mit Feuerstelle vorhanden

Lage	<i>Oberbargen</i>
Anreise: OeV, Parkplatz	<i>Bus bis Bargen mit anschliessender Rundwanderung / wenige Parkmöglichkeiten entlang der alten Bargenerstrasse</i>
Begehbarkeit	<i>Fusswege vorhanden, Wegegebot</i>
Zeitbedarf	<i>3 h (inkl. Rundwanderung von Bargen)</i>
Kontakt Auskünfte / Führung	<i>Grün Schaffhausen https://www.stadt-schaffhausen.ch/gruenschaaffhausen/30089</i>
Vorhandene Drucksachen / Links Online	<i>Beschrieb zum Tannbüel: https://www.stadt-schaffhausen.ch/publikationen/474922</i>